

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 23.06.2026**

- 8.3 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Radüberweg Fahnhorststraße / Richard Wagner Allee
A/18/0987
ungeändert beschlossen**

Frau Grajewski begründet für die CDU-Fraktion den vorliegenden Antrag. Sie erkundigt sich, ob und welche Maßnahmen die Verwaltung ergreift.

Frau Poppel stimmt grundsätzlich der Überprüfung zu. Sie zitiert aus einem Zeitungsartikel der WAZ vom 18.02.2026: „Die Radfahrer haben an dieser Stelle laut Verkehrsregelung Vorfahrt“. Dies ist eindeutig und muss auch eingehalten werden.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz berichtet, dass die Verkehrskommission der Stadt sich kürzlich mit diesem Standort beschäftigt hat. Diese empfiehlt, die verkehrliche Situation wieder auf die vorherige Situation zurückzuführen, denn es sind in der Vergangenheit 6 Unfälle registriert worden. Die Verwaltung wird daher in Kürze hier dem Autofahrer wieder Vorfahrt gewähren.

Auf Nachfrage von Herrn Wischermann teilt Herr Dr. Knauff mit, dass zum Knotenpunkt an der Fahnhorststraße in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst mit großer Mehrheit –bei einer Enthaltung- folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, über das Ergebnis der Überprüfung des Radüberwegs an der Fahnhorststraße / Richard Wagner Allee zu berichten und darzustellen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vorgesehen sind.